



Pressekontakt
Martin Moschek
Communications Manager, Central Europe
ADOBE SYSTEMS GmbH

Christina Euripides
FAKTOR 3 AG
Tel: (0)40-67 94 46-6310
Fax: (0)40-67 94 46-11
E-Mail: adobe_mc@faktor3.de
<http://www.adobe-newsroom.de>

NEWS

ÜBERSETZUNG

Mit den neuen Funktionen von Adobe Workfront meistert Adobe die Herausforderungen der Skalierung von personalisiertem Content

München – 25 Oktober 2021 – Adobe hat heute neue Funktionen in Adobe Workfront vorgestellt, die die umfassende Bereitstellung personalisierter Inhalte vereinfachen und so eine dynamische Zusammenarbeit sowie eine noch strukturiertere und koordiniertere Kommunikation und Workflows innerhalb von Kreativteams sowie zwischen Kreativ- und Marketingteams ermöglichen.

Inhalte sind entscheidend für personalisierte Kund:innenerlebnisse. Die Skalierung dieser Inhalte, um die Kund:in in jeder Phase der Beziehung über eine wachsende Anzahl von Kanälen und Formaten anzusprechen, ist eine Herausforderung, die nur wenige Unternehmen gelöst haben. Die jüngste Future of Marketing Research Series von Adobe hat ergeben, dass Marken nur zwischen 25 und 50 Prozent der Marketinginhalte personalisieren – weit entfernt von ihrem Ziel einer Personalisierung von 50 bis 75 Prozent.

Diese Diskrepanz lässt sich nicht einfach durch die Aufstockung des Budgets und des Personalbestands lösen. Der Punkt, an dem die meisten Unternehmen feststecken, ist größtenteils die Übergabe zwischen Marketing und Kreativabteilung, in der Teams Inhalte erstellen, überarbeiten, genehmigen, überprüfen und verwalten. Dieses "chaotische Mittelding" ist nicht linear und umfasst Dutzende von Schritten und Prozessen, die gleichzeitig über ein weites Netz interner und externer Stakeholder laufen. Dadurch wird letztlich die Fähigkeit einer Marke beeinträchtigt, Inhalte effizient zu personalisieren. Dies schadet den Kund:innenbeziehungen, belastet Budgets und zehrt an den Nerven der Mitarbeiter:innen.

"Die Fähigkeit, komplexe Arbeitsabläufe, Prozesse und die elementaren Arbeiten - insbesondere die Schnittstellen zwischen Marketingstrategie und Content-Entwicklung - aufeinander abzustimmen, ist von entscheidender Bedeutung, um Teams in die Lage zu versetzen, personalisierte Inhalte schneller und mit größerer Wirkung an die Kunden zu bringen und sie an der Unternehmensstrategie auszurichten", so Liz Miller, Vice President und Principal Analyst bei Constellation Research. "Adobe Workfront bringt Ordnung in den agilen, bidirektionalen Wahnsinn der Marketingarbeit und dient als 'Effektivitätsmotor' für die moderne Marketingmaschine, die so wichtig ist, um das digitale Geschäft voranzubringen."



„Inhalte sind das Herzstück personalisierter Kund:innenerlebnisse. Ihre Skalierung, um alle Kontaktphasen über eine wachsende Zahl von Kanälen und Formaten anzusprechen, ist allerdings ein Rätsel, das nur wenige Unternehmen gelöst haben“, sagt Jada Balster, Head of International Marketing bei Adobe Workfront. „Die Unfähigkeit, Inhalte effektiv zu personalisieren und zu skalieren, kann die Kund:innenbeziehungen beeinträchtigen, Budgets aufbrauchen und Mitarbeiter:innen auslaugen. Mit unseren neuen Funktionen für Adobe Workfront adressieren wir all diese Probleme und ermöglichen es Marken, personalisierte Inhalte schnell und in großem Umfang bereitzustellen.“

Zu den heute angekündigten neuen Funktionen gehören:

- **Adobe Photoshop Plugin:** Das neue Adobe Photoshop-Plug-in ermöglicht Kreativen die „Zusammenarbeit im Dialog“. Über ein eingebettetes Workfront-Update-Fenster, können Kreative Aufgaben und Probleme erkennen und Kommentare zu einem aktuellen Projekt veröffentlichen und anzeigen. Sie können die Zeit erfassen, Assets exportieren und nahtlos an digitalen Korrekturen und Genehmigungen mitarbeiten – und das alles ohne Photoshop zu verlassen. Dieses Plug-in ist ab sofort im Creative Cloud Marketplace erhältlich.
- **Integration von Adobe Experience Manager Assets für große Unternehmen:** Gestaltet hochwertige Kampagnen mit einer nahtlos integrierten Veröffentlichung, Freigabe und Bereitstellung von Inhalten mit einem neuen, verbesserten Connector. Synchronisiert Metadaten zwischen Projekten und finalen Assets und haltet den Arbeitsfluss mit fortschrittlichen Unternehmens-Workflows einschließlich der automatischen Veröffentlichung von Assets aufrecht. Die Anwendung ist ab sofort für Unternehmenskund:innen verfügbar.
- **Integration von Adobe Experience Manager Assets Essentials innerhalb der Abteilungen:** Marken, die eine schlanke Digital-Asset-Management-Lösung für einzelne Teams oder Abteilungen benötigen, können jetzt die Arbeits- und Asset-Verwaltung vereinheitlichen. Content Creator:innen können Assets und Metadaten von Workfront zu Assets Essentials übertragen, Assets mit Projekten und Aufgaben verknüpfen und Workflows zur Versionenverwaltung vereinfachen. Diese Integration ist ab sofort für Kund:innen, die Workfront neu einsetzen, mit einer einfachen In-App-Konfiguration verfügbar.
- **Aktualisierter Adobe XD Plug-in:** Experience Designer:innen können in XD verweilen und gleichzeitig miteinander arbeiten, um ihre Aufgaben zu bewältigen. Mit dem Plug-in können Designer:innen mit internen und externen Beteiligten zusammenarbeiten, die Zeit innerhalb der Anwendung erfassen und Details zu allen Projekten, Aufgaben, Problemen und Dokumenten anzeigen. Sie haben vollen Zugriff auf alle Workfront-Ordner und -Dokumente, können Arbeiten hochladen, freigegebene Links zur Überprüfung versenden, Proof-Workflows an Assets anhängen und die Versionskontrolle pflegen. Dieses Plug-in ist ab sofort über den Creative Cloud Desktop Marketplace erhältlich.

Heute kündigte Adobe außerdem zusätzliche Funktionen an, die die Bereitstellung von Erlebnissen für B2B-Marken verbessern und den Zugriff auf Workfront-Funktionen für alle Adobe-Kund:innen erleichtern. Dazu gehören:

- **Adobe Marketo Engage Connector:** Verbindet die Ideenfindung und Kreativität im Vorfeld mit der Umsetzung im Anschluss. Die leistungsstarke Automatisierung von Adobe Marketo Engage und die Integration mit Workfront ermöglicht es Marken, kopierbare Programme zu erstellen, um die Kund:innenbindung zu skalieren und globale Bemühungen mit einem kleinen Team zu unterstützen. Dieses Modul ist ab sofort über Adobe Workfront Fusion erhältlich.
- **Identity Management Services:** Anwender:innen können Adobe Identity Service für die Authentifizierung und Validierung von Endanwender:innen nutzen, einschließlich Federation und Single-



Sign-On (SSO). Mit Adobe Admin Console können Administrator:innen die Adobe-Berechtigungen in ihrer Organisation einfach verwalten. Diese Dienste sind ab sofort für neue Kund:innen von Adobe Experience Manager Assets Essential und Workfront verfügbar und werden in der ersten Hälfte 2022 allseitig abrufbar sein.

Diese neuen Funktionen vereinfachen die Art und Weise, wie Marken ihre Produkte bereitstellen und mit anderen Teams zusammenarbeiten. Die nativen Integrationen stellen sicher, dass Kund:innen immer Zugang zu den neuesten und leistungsfähigsten Produktfunktionen haben. Schauen Sie sich [dieses Video](#) an, um zu sehen, wie die neuen Funktionen zusammenwirken, um die Menschen zu stärken und die Arbeit hinter großartigen Kundenerlebnissen voranzutreiben.

Über Adobe

Adobe verändert die Welt durch digitale Experiences. Weitere Informationen erhaltet ihr unter www.adobe.de, www.adobe.at oder www.adobe.ch.

###

© 2021 Adobe Inc. All rights reserved. Adobe and the Adobe logo are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries. All other trademarks are the property of their respective owners.